

Wochen=

der Churfürstlich=



Blatt

Sächsisch=

Vogtländischen

Creys-Stadt Plauen

Achter Jahrgang.

Zweites Vierteljahr.

Wien, d. 4. May. Sr. Majestät haben nach dem Inhalt der Hofsetzung beschlossen, daß der neue Landesantheil von Pohlen den Namen Westgallizien führen, und das bisher sogenannte Gallizien zur Unterscheidung Ostgallizien heißen, daß ersteres, wie letzteres, eine eigene unmittelbar der höchsten politischen Hofbehörde untergeordnete Landesverwaltung bekommen, diese ihren Sitz in Krakau haben, daß Land vorläufig in Kreise eingetheilt werden, und jeder derselben ein ordentliches Kreisamt nach dem Muster der übrigen K. K. Erbstaaten erhalten soll. Zu Besorgung der Rechtspflege sollen inzwischen die sogenannten Brodgerichte im Gange erhalten, 2 adeliche Landgerichte, eines in Krakau, das andere in Lublin, errichtet werden, und gleich von jezt an ein Appellationsgericht zu Krakau in Wirkksamkeit treten.

Turin, d. 28. April. Das Gerücht ist allgemein, daß gestern mit den Franzosen ein Waffenstillstand abgeschlossen wor-

den, der bis zur Zurückkunft der Ritter Reval von St. Andre' und Tonso dauern soll, welche von Sr. Majestät nach Paris gesandt worden, um wo möglich einen Frieden zu Stande zu bringen. Der General Colli steht jezt zu Carmagnola, einer festen Stadt am Po. Die Piemontesische Macht concentrirt sich bey Turin in Erwartung des Ausgangs der Unterhandlungen.

Rheinstrom, den 9. May. Durch Mannz sind seit einigen Tagen mehrere Kais. Regimenter, welche aus den Winterquartieren vom rechten Rheinufer kamen, zur Armee weiter marschirt. Dem Vermeynen nach sind auch die Franzosen auf ihrem Cordou in Bewegung, 30000 Mann rückten bey Germersheim und Landau vor. Das Chursächsische Hauptquartier war am 7. dies. noch in Oppenheim, dürfte aber auch bald aufbrechen. — Den 7. ist ein Englischer Courier durch Frankfurt nach England gegangen. Seiner Aussage nach war am 28. ein Waffenstillstand zwischen
den

)